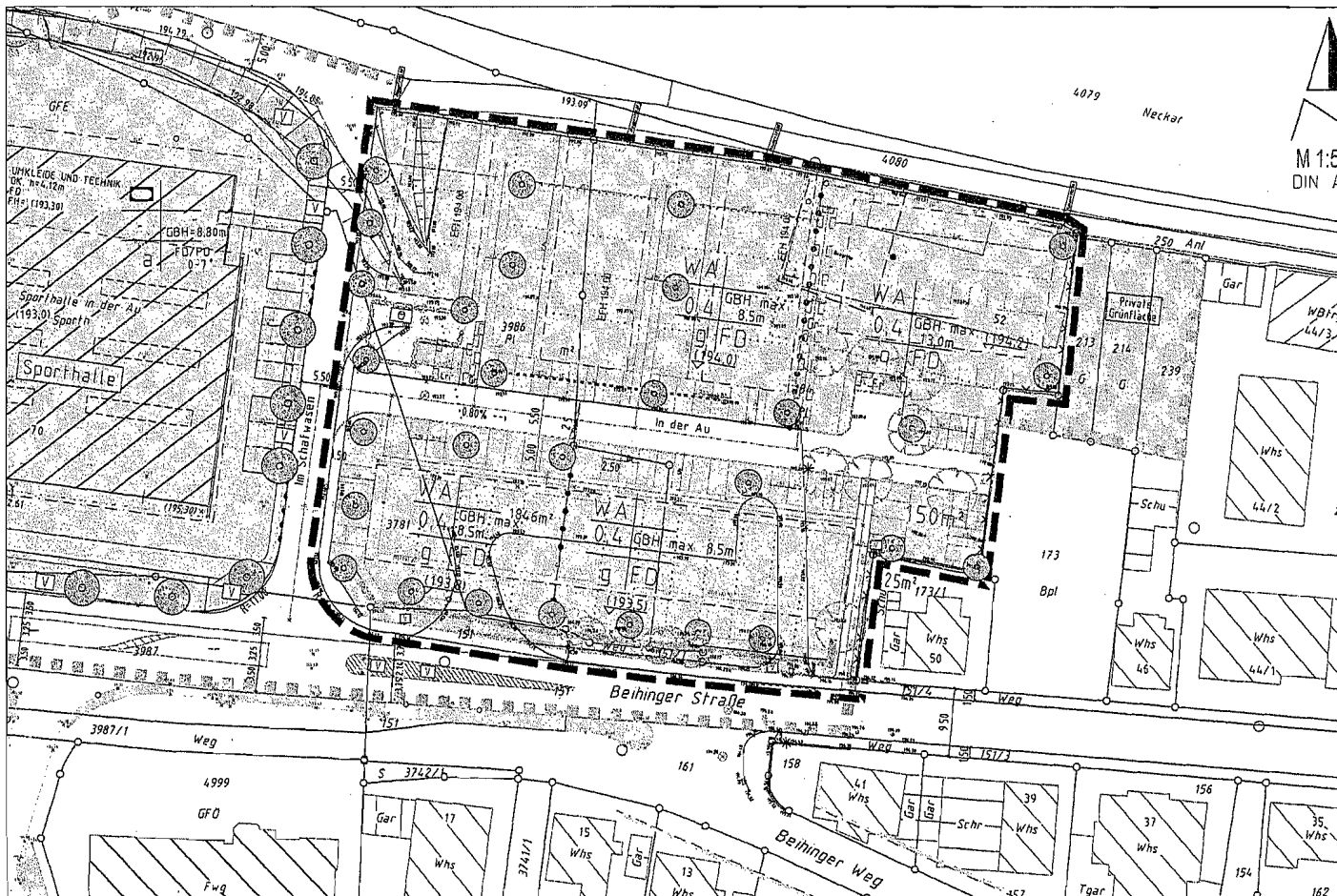


In Kraft treten des Bebauungsplans "Sporthalle" - 2. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Benningen am Neckar hat am 19. April 2010 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan "Sporthalle" - 2. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Bebauungsplanänderung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Im Einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 01.03.2010. **Der Bebauungsplan "Sporthalle" - 2. Änderung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vergleiche § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt, Studionstr. 10, Zimmer 20, 71726 Benningen am Neckar während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und den § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des Baugesetzbuchs bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und den Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Benningen am Neckar, 22.04.2010

Ausbau der Straße "Im Steigle" und des Panoramaweges

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.04.2010 die Arbeiten für den Ausbau der Straße "Im Steigle" und des Panoramaweges vergeben. Die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten wird die Firma Wilhelm Hubele GmbH aus Ludwigsburg ausführen. Die Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitungen wird die Firma Späth aus Mundelsheim vornehmen.

Die Baumaßnahme soll kurzfristig begonnen werden. Bereits am Freitag, 23.04.2010 werden vorbereitende Tätigkeiten ausgeführt werden. Anschließend ist vorgesehen, zunächst im Teilabschnitt von der Kreuzung Dengelberg/In den Hofäckern/Beihinger Weg/

Im Steigle bis zur Einmündung "Im Aurain" eine neue Wasserleitung zu verlegen und den Straßenunterbau neu herzustellen. Dadurch ist die Straße "Im Steigle" in diesem Bereich komplett gesperrt. Anwohner aus den Straßen "Im Aurain", Panoramaweg sowie teilweise "Im Steigle" müssen dann über den Durchgangsweg in den Kastanienweg (und das Wohngebiet "Steigle") fahren, um zu ihren Häusern zu gelangen. Dieser Weg stellt gleichzeitig die Rettungszufahrt für die Dauer der Vollsperrung dar und muss daher immer freigehalten werden. Die Anwohner aus dem Wohngebiet "Steigle" werden deshalb gebeten, die Zufahrtswege entsprechend freizuhalten.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis für die entstehenden Verkehrsbehinderungen.